

**Eröffnung der Bieler Fototage 2016**

**Neue Realitäten im Jubiläumsjahr**

**Freitag 29. 4. 2016, 18.00 Uhr**

CentrePasquArt, Seevorstadt 71, 2502 Biel  
Grusswort von Herrn Regierungsrat Bernhard  
Pulver, Erziehungsdirektor des Kantons Bern

Sehr geehrter Herr Gemeinderat,

sehr geehrte Damen und Herren

Wir feiern heute 20 Jahre Bieler Fototage -  
le 20e anniversaire des Journées  
photographiques de Bienne.

Es ist eindrücklich zu sehen, wie sich die  
Fototage in den letzten zwanzig Jahren

- **treu geblieben sind** und
- sich gleichzeitig **bemerkenswert weiterentwickelt**

haben.

Déjà en 1997, la manifestation voulait  
« favoriser la découverte de plusieurs facettes  
de la photographie ». Dieser  
**Entdeckungsgedanke** für die zeitgenössische

und aufstrebende Fotografie prägt bis heute die Bieler Fototage.

Zu Beginn starteten die Fototage mit zehn Ausstellungen im Photoforum PasquArt und der Altstadt.

In der Zwischenzeit werden um die 40 Künstlerinnen und Künstler in über 20 Ausstellungen in der ganzen Stadt präsentiert.

Les Journées photographiques jouent un rôle non négligeable pour le monde de la photographie à l'échelle suisse ET internationale. Elles constituent également un lieu de rencontre privilégié pour les photographes et le public intéressé et jettent, ici à Bienne, un pont entre la Suisse alémanique et la Romandie.

Jubiläen sind ja vielfach ein Zeitpunkt, um zurück zu schauen: Die vergangenen Höhepunkte und Erfolge hochleben zu lassen und sich ein wenig auf den gesammelten Lorbeeren auszuruhen.

Dies tue ich heute in meinem Grusswort bewusst nicht. Ich tue es nicht, weil ich den Eindruck habe, dass auch die Fototage lieber nach vorne schauen.

Sie haben das Jubiläumsjahr für einen richtiggehenden Aufbruch in die Zukunft genutzt:

- Le changement le plus manifeste est le report de la manifestation au printemps. Nous ne nous promenons plus dans une ville parée aux couleurs de l'automne, mais partons visitons les expositions dans une ambiance printanière. J'espère que ce nouveau rendez-vous permettra d'attirer encore plus de curieux et de curieuses à Bienne.

D'autres éléments sont aussi le signe que les Journées photographiques ont pris un nouveau départ :

- Ein zweiter Aufbruch sind sicher die sehr weitreichenden **neuen Kooperationen**

mit schweizerischen und internationalen Partnern:

- Mit dem nationalen Forschungsschwerpunkt LIVES.
- Mit drei Fotofestivals aus Slowenien, Indien und Südafrika.
- La collaboration mise en place avec le Prix de Jeunes Talents en photographie et le Forum du bilinguisme est également nouvelle.
- Enfin, de nouveaux partenariats sont conclus dans le domaine de la médiation culturelle.

Dies alles freut mich ausserordentlich:  
Denn ich bin überzeugt: Die Kultur der Zukunft ist vernetzt, steht im ständigen Austausch auch über die Sparten- und geografische Grenzen hinweg.

- Pour finir, les Journées photographiques ont connu un changement en termes de localisation et ont, cette année, accru leur présence dans le quartier des musées et la vieille ville de Bienne.

Liebe Fotofans

Ich freue mich über diese Aufbruchstimmung an den Fototagen Biel. Auch die Fotografie ist in den letzten 20 Jahren unverkennbar in die Zukunft aufgebrochen.

Die **Digitalisierung** hat jeden Arbeitsschritt revolutioniert. Sie hat neue Formen und Möglichkeiten der Bildproduktion aber auch der Bildpräsentation eröffnet.

Die Ausstellungen zeigen uns, dass diese Möglichkeiten zunehmend genutzt werden.

Entsprechend nehmen Sie ja auch das 20Jahr-Jubiläum zum Anlass, sich mit einem grundlegenden Aspekt der Fotografie auseinanderzusetzen: Welche neuen Konstruktionen und Rekonstruktionen der Realität nimmt die Fotografie heute vor?

Mich persönlich hat dieser Aspekt der Fotografie immer besonders interessiert. In meiner Wohnung hängen viele Arbeiten von

insbesondere Berner Künstlerinnen und Künstlern, welche sich mit den verschiedensten technischen Mitteln mit der Fotografie auseinandergesetzt haben.

Dabei fasziniert mich unter anderem die Rekonstruktion der Fotografie mittels anderer Techniken – wie etwa bei Uwe Wittwer oder Franz Gertsch – und die technische Veränderung einer Fotografie, bis man nicht mehr ganz sicher ist, welche Realität man durch sie hindurch eigentlich sieht.

Ich bin gespannt auf die Antworten, welche die Fototage 2016 zu diesem Thema bereit halten.

En 1997 déjà, la presse a proclamé Bienne « future capitale de la photographie ».

Je souhaite aux Journées photographiques de continuer à poursuivre ce but avec succès au cours des deux prochaines décennies et remercie toutes les personnes qui s'engagent depuis de nombreuses années en faveur de cet événement culturel extraordinaire. Partons

à la découverte des innombrables surprises  
que nous réservent chaque année les  
Journées photographiques !